

Söding. (Brand.) Am Mitternacht von Dienstag auf Mittwoch brach aus bisher unbekannter Ursache im Wirtschaftsgebäude des Besitzers Adolf Frodl insgesamt Schober in Groß-Söding ein Feuer aus, welches sich sehr rasch ausbreitete. Zum Glück herrschte Windstille und so konnten die zum Teil strohgedeckten Nachbarobjekte gerettet werden. Die Ortsfeuerwehr unter dem Kommando der Hauptleute Dr. Blumauer und Zettl, sowie die Feuerwehren von Mooskirchen, Sitzendorf und Bernsdorf konnten mit 6 Motorspritzen, die 15 Schlauchlinien speisten, unter tatkräftiger Mithilfe der Nachbarn den Brand eindämmen. Das Vieh konnte gerettet werden und wurde bei Nachbarn untergebracht; ebenso blieben die Hausmühle und der Elektromotor vom Feuer verschont. Dagegen verbrannten sämtliche Futtervorräte, die Pressanlage, Tenne mit zwei Futterschneidmaschinen, Stall, Holzhütte und verschiedene Fahrnisse. Die Ordnung auf dem Brandplatz hielten die Gendarmerie von Söding, sowie zwei Mann vom Posten Sitzendorf aufrecht. Die ebenfalls sehr rasch erschienenen Feuerwehren von Röppling, Boltsberg, Hallersdorf und Neudorf bei St. Johann brauchten nicht mehr in Aktion zu treten. Die Brandwache stellte die Ortsfeuerwehr. Dem Gesamtschaden von 14.000 Schilling steht eine Versicherungssumme von 10.400 Schilling gegenüber.